

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bacharach am Donnerstag, 11.10.2018, 19.30 Uhr,  
im Rathaussaal der Stadt Bacharach.

**Anwesend:** Stadtbürgermeister Karl-Heinz Schleis – Vorsitzender –  
Die Beigeordneten: Thoma Dietz  
Manuela Mades  
Die Ratsmitglieder: Manuela Dobroschke ab TOP 6  
Thomas Gundlach  
Ulrike Krick  
Hildegard Protze  
Gertrud Schäfer  
Andrea Schleis  
Eckart Steeg  
Dieter Stiehl  
Norbert Wagner ab TOP 7

**Außerdem:** Bürgermeister: Karl Thorn VG Rhein-Nahe  
Planwerk Häuser: Katharina Häuser Top 6  
GSW Worms Mathias Olschewski Top 7  
Pressevertreter: ---  
Schriftführer: Gretel Lonich

**Abwesend:** Beigeordnete/r: Gunter Pilger  
Ratsmitglied: Rainald Kauer  
Klaus Kemmer  
Jochen Ratzenberger  
Nicole Scherb-Yilmaz  
Peter Schlögl

----

Stadtbürgermeister Karl-Heinz Schleis begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Hiergegen erhoben sich keine Einwände.

Der Stadtbürgermeister hat folgende Änderungen zur Tagesordnung:

TOP 9 Theaterfestival „An den Ufern der Poesie“ Durchführung des Festivals 2019  
Beratung und Beschlussfassung

Alle anderen Punkte rücken „eins“ auf

Die Ergänzung der Tagesordnung zu Top 9 wird einstimmig angenommen.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht, sodann wird folgende Tagesordnung abgehandelt:

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Mitteilungen
2. Annahme der Niederschrift
3. Baumaßnahmen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
5. Auftragsvergaben
6. Vergabe von Bauleistungen, Befestigung eines Reisebusstellplatzes  
Beratung und Beschlussfassung
7. Förderprogramm „Historische Stadtbereiche – Städtebaulicher Denkmalschutz“
  - a) Festlegung des förmlichen Sanierungsgebietes  
Beratung und Beschlussfassung
  - b) Verabschiedung der Modernisierungs-Richtlinie  
Beratung und Beschlussfassung
  - c) Vorstellen des Entwurfs zur Sanierungssatzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 und 2013
  - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Rechnungsprüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013
  - b) Feststellung des Jahresabschlusses 2012
  - c) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2012
  - d) Entlastung 2012
  - e) Feststellung des Jahresabschlusses 2013
  - f) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2013
  - g) Entlastung 2013
9. Theaterfestival „An den Ufern der Poesie“ Durchführung des Festivals 2019  
Beratung und Beschlussfassung
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentlicher Teil:**

12. Mitteilungen
13. Personalangelegenheiten
14. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
15. Bauangelegenheiten
16. Verschiedenes

### **II. Öffentlicher Teil:**

17. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

-----

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Mitteilungen**

- Am 22.09. fand in Weiler erfolgreich der erste Ehrenamtstag der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe statt. Es wurden einige verdiente Bürger für ihr Engagement ausgezeichnet.
- Der Flügel, den die Stadt Bacharach von Frau Anneliese Klein erworben hat, wurde erfolgreich von der Mainzer Str. in die Koblenzer Straße transportiert. Bürgermeister Schleis erinnert hiermit noch einmal an die kürzlich verstorbene Frau Klein und dankt für die großzügige Spende.

- Am 28.09.2018 ging der Planfeststellungsbeschluss gemäß §68 WHG für Hochwasserschutzmaßnahmen in Bacharach ein. Der Vorsitzende hat diese Unterlage den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.  
In diesem Beschluss wurden die Stellungnahmen, auch der Stadt und der Verbandsgemeinde, „gewürdigt“. Das heißt, sie wurden mit mehr oder weniger stichhaltigen Gründen abgewiesen. Stadtbürgermeister Schleis hat mit Herrn Czech von der VG Rhein-Nahe den Planfeststellungsbeschluss beraten. Herr Czech lässt prüfen, welche Erfolgsaussichten eine Klage gegen diese Planfeststellung hat.  
Die hohen Kosten, die die Verbandsgemeinde für diese Maßnahme zu tragen hat, 10 % der Kosten für die Gesamtmaßnahme plus aller Maßnahmen, die das Abwasserwerk in ihrer Zuständigkeit durchführen muss, sind der Grund dafür. Der Stadtbürgermeister hat mit Herrn Dr. Bauer gesprochen, um noch einmal die Problematik an der Langstraße / Auf der Münze darzulegen. In der Erörterung 2016 hat Stadtbürgermeister Schleis darauf hingewiesen, dass das Haus Langstraße 64 eine Schwachstelle sein könnte. Eine Statik sollte Aufschluss darüber geben, ob die Mauer der Belastung gewachsen ist. Ein weiteres Problem an dieser Wand ist das Fenster Bachseitig im Erdgeschoss.

In der Würdigung auf Seite 39/40 wird davon gesprochen, dass der Keller des Hauses „Auf der Münze 4“ – wie bisher – geflutet wird. Stadtbürgermeister Schleis hat Herrn Dr. Bauer darauf aufmerksam gemacht, dass die ganze Stadt geflutet wird, wenn der Keller vollgelaufen ist.

Es bleibt nur noch der Klageweg. Thomas Czech, Sachgebiet 2.3 der Verbandsgemeindewerke hat bei einem Rechtsanwalt angefragt, ob der Klageweg sinnvoll ist.

- Der Förster Joachim Jacobs hat eine Baustellenbesichtigung bei Amprion vorgeschlagen. Zurzeit werden Bohrungen für die Verkabelung vorgenommen. Als erster Termin ist Freitag, der 26.10.2018 um 16 Uhr ins Auge gefasst. Treffpunkt ist das Rathaus, es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.  
Förster Jacobs muss noch Absprachen mit Amprion führen. Wenn der geplante Termin eingehalten werden kann, wird der Stadtbürgermeister per Mail einladen.  
Der Stadtrat Rheinböllen ist ebenfalls an der Besichtigung interessiert.
- Die Dokumentation der Veranstaltungsreihe 2017/2018 Den demografischen Wandel gestalten „Älterwerden“ in Bacharach ist fertiggestellt.

-----

## **2. Annahme der Niederschrift**

Die Niederschrift vom 09. August war von den Ratsmitgliedern einstimmig so angenommen. Die Niederschrift vom 13. September liegt den Ratsmitgliedern noch nicht vor.

-----

## **3. Baumaßnahmen**

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

-----

## **4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Die bisher eingegangenen Spenden sind bekannt und waren alle schon angenommen.

-----

## **5. Auftragsvergaben**

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

-----

## **6. Vergabe von Bauleistungen, Befestigung eines Reisebusstellplatzes Beratung und Beschlussfassung**

Zu Top 6 ist vom Ingenieurbüro Planwerk Häuser Boppard, Frau Katharina Häuser eingeladen.

Frau Häuser teilt mit, dass inzwischen eine Abstimmung mit dem LBM stattgefunden hat. Dies war erforderlich, weil der angrenzende Radweg betroffen ist.

Frau Häuser informiert über die Maßnahme und die Kosten. Da die Arbeiten umfangreicher sind als ursprünglich geplant, kommt es zu einer Kostensteigerung.

3 Angebote wurden abgegeben.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Blümling. Die Angebotssumme beträgt brutto 94.944,46 EUR.

Frau Häuser erläutert die einzelnen Posten.

Die Submission war am 09.10.2018. Nach Rücksprache mit Herrn Claßmann stehen die erforderlichen Mittel bereit. Die Arbeiten sollen noch im Jahr 2018 ausgeführt werden.

Frau Häuser hat eine Idee und schlägt vor, die noch fehlenden Anschlüsse an den Farbasphalt der Rheinuferspromenade mit herzustellen. Dies sind nur wenige m<sup>2</sup>. Hierzu müssten allerdings noch extra Angebote eingeholt werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig, die Bauleistungen in Höhe von brutto 94.944,46 EUR entsprechend den Ausführungen von Frau Katharina Häuser an die Firma Blümling zu vergeben.

In diese Beschlussfassung ist mit einzubeziehen, dass die im Haushalt 2018 eingeplanten investiven Maßnahmen der Stadtsanierung in 2018 nicht zur Ausführung kamen. Der eingesparte Eigenanteil kann zur Deckung herangezogen werden.

-----

## **7. Förderprogramm „Historische Stadtbereiche – Städtebaulicher Denkmalschutz“**

- a) **Festlegung des förmlichen Sanierungsgebietes  
Beratung und Beschlussfassung**
- b) **Verabschiedung der Modernisierungs-Richtlinie  
Beratung und Beschlussfassung**
- c) **Vorstellen des Entwurfs zur Sanierungssatzung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt in dieser Form nicht behandelt werden kann, da noch Klärungsbedarf besteht. Er erteilt Herrn Matthias Olschewski von der GSW Worms, der zum Thema eingeladen ist, das Wort.

Herr Olschewski teilt mit, dass die Unterlagen erst in der nächsten Woche fertiggestellt werden können und erläutert die Gründe für die Verzögerung.

Es werden heute keine Beschlüsse gefasst.

-----

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 und 2013**

- a) **Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Rechnungsprüfung der  
Jahresabschlüsse 2012 und 2013**
- b) **Feststellung des Jahresabschlusses 2012**
- c) **Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2012**

- d) **Entlastung 2012**
- e) **Feststellung des Jahresabschlusses 2013**
- f) **Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2013**
- g) **Entlastung 2013**

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, der am 25.09.2018 tagte, ist Ratsmitglied Ulrike Krick. Stadtbürgermeister Schleis erteilt Frau Krick das Wort:

Es wird berichtet, dass alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen für die Jahre 2012 und 2013 zur Verfügung gestellt worden waren. Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 wurden von Herrn Claßmann vorgestellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemeinsam geprüft. Fragen wurden von Herrn Claßmann ausführlich beantwortet. Es gab keine Beanstandungen.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses wurde im Mitteilungsblatt Rhein-Nahe aktuell Nr. 41 am 10. Oktober 2018 veröffentlicht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Stadtrat folgendes zu empfehlen:

- die geprüften Jahresabschlüsse 2012 und 2013 festzustellen
- prophylaktisch die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, sofern bisher keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich zu genehmigen. Es war jedoch in keinem Fall bekannt, wo dies infrage käme
- die Entlastung des Stadtbürgermeisters und dessen Beigeordnete, soweit sie den Stadtbürgermeister vertreten haben, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordnete, soweit sie den VG-Bürgermeister vertreten haben, zu erteilen.

Frau Krick bedankt sich bei Herrn Claßmann und der Verwaltung.

Sodann erteilt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

- die Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2012
- die Entlastung der damals aktiven Verwaltung für das Jahr 2012

Weiter erteilt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

- die Feststellung des Jahresabschlusses 2013
- die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2013
- die Entlastung der damals aktiven Verwaltung für das Jahr 2013

Frau Krick übergibt das Wort an Stadtbürgermeister Schleis, der sich bei allen Beteiligten bedankt.

----

## **9. Theaterfestival „An den Ufern der Poesie“ Durchführung des Festivals 2019 Beratung und Beschlussfassung**

Beim Kultursommer Rheinland-Pfalz soll ein Antrag zur Förderung für dieses Theaterfestival gestellt werden. Abgabetermin ist Ende Oktober 2018.

Der Vorsitzende hat heute in einer Mail alle Ratsmitglieder zu diesem Thema mit einer ausführlichen Begründung mit dem Exposé informiert.

Der Vorsitzende stellt das Theaterfestival „An den Ufern der Poesie“ vor und berichtet über Kosten und die Finanzierung. Er teilt mit, dass die Stadt Bacharach finanziell nicht tätig wird.

Es werden lediglich Ressourcen (Arbeitsleistung und Infrastruktur) wie in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellt.

Ein Ratsmitglied schlägt vor, Zuschüsse bei den entsprechenden Stellen zu beantragen.

Das Thema sollte während der Bürgermeister-Dienstreise in der nächsten Woche in Berlin noch einmal besprochen werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass er zur Vorbereitung die Unterlagen an Frau Groden-Kranich übermitteln wird.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig der Durchführung des Theaterfestivals „An den Ufern der Poesie“ im Jahr 2019 zuzustimmen.

-----

#### **10. Verschiedenes**

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

-----

#### **11. Einwohnerfragestunde**

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

-----

#### **17. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Im TOP 15 Bauangelegenheiten wurde beschlossen einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen unter der Bedingung zu erteilen, dass der Bauherr die Erschließung seines Grundstückes voll selbst trägt.

-----

Um 21:25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Karl-Heinz Schleis  
Stadtbürgermeister

gez.  
Gretel Lonich

(Im Entwurf von Stadtbürgermeister Herrn Karl-Heinz Schleis unterzeichnet.)